



„Demokratie leben!“ an der Realschule Hirschaid

Jugendliche diskutieren mit MdL Holger Dremel

Die Schülerinnen und Schüler der Klasse 9f der Realschule Hirschaid interessieren sich für Themen, wie Massentierhaltung, psychische Gesundheit, Therapie- und Hilfemöglichkeiten, Freigabe von Cannabis oder Drogen- und Spielsucht. Das Projekt „Demokratie leben!“ gab ihnen die Möglichkeit, sich mit diesen Aspekten kritisch auseinanderzusetzen. Holger Dremel (CSU), Abgeordneter des Bayerischen Landtages, besuchte am Montag, 8. Juli, die Klasse 9 f und war überrascht, wie interessiert und genau sich die Schüler mit Politik beschäftigen.

Auch die Ehrengäste, Landrat Johann Kalb und Bürgermeister Klaus Homann, waren begeistert, welches politische Bewusstsein die Hirschaidler Schüler zeigen. In den letzten zwei Wochen hatte sich die Klasse 9 f in Workshops engagiert auf den Termin vorbereitet. Unter Anleitung von Klassenleiterin Dorothea Nöth, Koordinatorin für „Demokratie leben!“ im Landkreis Lisa-Maria Graf, und dem Politologen Benedikt Martin (beide iSo) haben die Schüler fleißig recherchiert, Informationen gesammelt und miteinander diskutiert, um ihre Argumente auf dem Podium stichhaltig vorbringen zu können.

Von Massentierhaltung bis zur Legalisierung von Cannabis

Landtagsabgeordneter Holger Dremel, der Staatsministerin Melanie Huml vertrat, stellte sich den Fragen und Anliegen der Jugendlichen. Weit spannte sich die Themenpalette von Fragen wie „Wieso wird psychische Krankheit so stigmatisiert?“ über „Wie ist der Standpunkt hinsichtlich der Legalisierung von Cannabis?“ bis hin zu „Wie kann man Massentierhaltung verhindern?“. Ob der brisanten Themen entwickelten sich heftige und kontroverse Diskussionen, die zwischen den Schülern und Herrn Dremel immer fair verliefen und auf Augenhöhe geführt wurden. Dremel äußerte sich am Ende der Veranstaltung sehr anerkennend: „Das war ein toller Austausch! Die Schüler haben sich auf die Themen, die viel Tiefgang hatten, hervorragend vorbereitet.“ Auch Landrat Johann Kalb zeigte sich angetan: „Ich bin begeistert von der Diskussionsfreudigkeit der Schüler an der Realschule in Hirschaid. Es zeigt sich, dass jede Investition in Bildung auch gesellschaftliche Früchte trägt.“

Hirschaidler Schüler sind politikinteressiert

Die äußerst gelungene Veranstaltung hat bewiesen, dass Schüler nicht politikverdrossen sind, sondern sich viele Gedanken um ihre, die gesamtgesellschaftliche Zukunft und das Land, in dem sie leben, machen. Somit ist das Ziel von Schulleiter Michael Arnold, Schüler zu mündigen Bürgern und Gestaltern zu befähigen, die auch die gesellschaftlichen Prozesse verstehen, aufgegangen. Die Zusammenarbeit zwischen Schule, dem Projekt „Demokratie leben!“ und der hiesigen Politik sehen sowohl Schüler, Politiker als auch die Initiatoren von iSo als wichtige und zukunftsweisende Grundlage auf einem Weg hin zu einem besseren demokratischen Miteinander.





„Demokratie leben!“ an der Realschule Hirschaid

